



Wettbewerb

Innovative Konzepte im Mobilitätsmanagement

im Rahmen von „effizient mobil“ –
dem Aktionsprogramm für Mobilitätsmanagement

Teilnahmebedingungen

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel: 030 72 61 65 – 673

Email: haendschke@dena.de

15. Dezember 2009

Einleitung

Die vorliegenden Teilnahmebedingungen dienen als Grundlage für die Durchführung dieses Wettbewerbs. Sie regeln die Teilnahmevoraussetzungen und Anforderungen sowie das Anmeldeverfahren.

Mobilitätsmanagement ermöglicht Betrieben und Kommunen die Verlagerung von motorisiertem Individualverkehr auf öffentlichen Verkehr, Fahrrad und Fahrgemeinschaften mithilfe eines individuellen und mit relevanten Akteuren vor Ort abgestimmten Maßnahmenmixes. Mobilitätsmanagement umfasst dabei einen umfangreichen Katalog möglicher Einzelmaßnahmen. Insgesamt zeigen bisherige Erfahrungen ein großes Potenzial zur Verringerung von Pkw-Alleinfahrten – bei geringen Investitionskosten für die durchführenden Akteure.

Dabei ist Mobilitätsmanagement mehr als die Summe einzelner Maßnahmen. Entscheidend für den Erfolg dieses Ansatzes ist die individuelle Auswahl und Abstimmung der Maßnahmen auf den konkreten Standort und die konkrete Zielgruppe. An diesem Punkt setzt der Wettbewerb „Innovative Konzepte im Mobilitätsmanagement“ im Rahmen des Aktionsprogramms „effizient mobil“ an. Mit dem Wettbewerb unterstützen die dena und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), unterstützt vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen (BMVBS) und vom Auto Club Europa (ACE) e.V., die konzeptionelle Erarbeitung von Mobilitätsmanagement. Entsprechenden Projekten wird eine öffentliche Bühne geboten. Der Wettbewerb stellt die Vorteile dieser Projekte hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und ihrer Innovationscharaktere heraus und soll zur Nachahmung anregen. Die prämierten Projekte erhalten Investitionskosten-Zuschüsse für die Umsetzung ihrer Konzepte.

Die Preise werden in zwei Kategorien ausgelobt:

- Betriebliches Mobilitätsmanagement
- Kommunales Mobilitätsmanagement

Mobilitätsmanagement kommunaler Betriebe (Krankenhäuser, Behörden etc.), das die Beschäftigten am eigenen Standort adressiert, wird dabei als betriebliches Mobilitätsmanagement betrachtet.

1. Teilnahmevoraussetzungen

Am Wettbewerb können Betriebe (inkl. kommunaler Betriebe) und Kommunen teilnehmen. Der Begriff Kommune wird dabei weit gefasst und beinhaltet alle politisch-geographischen Entitäten unterhalb der Staatsebene, d.h. Landkreise, Kreise, Gemeinden (einschließlich der Städte) und Gemeindeverbände.

Eingereicht werden können Mobilitätsmanagement-Konzepte für eine künftige oder nicht vor Juni 2009 begonnene Umsetzung von Mobilitätsmanagement. Als Mobilitätsmanagement-Konzepte gelten Konzepte für Einzelmaßnahmen oder Maßnahmenpakete, die gleichermaßen

- das Ziel verfolgen, Pkw-Alleinfahrten entweder auf den Umweltverbund (ÖV, Fahrrad, Fahrgemeinschaften, CarSharing) zu verlagern oder ganz zu vermeiden (z.B. durch Telearbeit oder Online-Konferenzen),
- an einem einzelnen Standort umgesetzt werden (Betrieb oder Kommune),
- auf die Mobilitätsbedürfnisse einer spezifischen Zielgruppe zugeschnitten sind (z.B. Beschäftigte, Bürger, Kunden oder Schüler)
- auf Basis einer entsprechenden Bedarfsanalyse konzipiert und umgesetzt wurden bzw. werden,
- sich eines Mixes vorwiegend „weicher“ Instrumente bedienen, d.h. Instrumente aus den Bereichen Kommunikation, Koordination, Organisation und Service, und
- mehrere relevante Akteure vor Ort einbeziehen.

2. Bewertungskriterien

Es werden insgesamt sechs Mobilitätsmanagement-Projekte prämiert:

- 1. bis 5. Preis für betriebliches Mobilitätsmanagement (inkl. Mobilitätsmanagement kommunaler Betriebe)
- 1. bis 5. Preis für kommunales Mobilitätsmanagement

Die Preisträger werden nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- Potenzielle Wirkung der Maßnahmen. Die Effektivität des konzipierten Mobilitätsmanagements wird hinsichtlich der Reduzierung des Anteils von Pkw-Alleinfahrten und der damit verbundenen Reduktion von CO₂-Emissionen abgeschätzt.
- Innovationscharakter und konzeptionelle Qualität. Wie gut sind die Maßnahmen auf die spezifischen Bedingungen des Standorts und die Mobilitätsbedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten?
- Übertragbarkeit und Vorbildcharakter. Können andere Akteure von den Maßnahmen und ihrer Umsetzung lernen?



3. Anmeldung

Der Anmeldevorgang

Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Zur Anmeldung am Wettbewerb müssen Sie das Teilnahmeformular (Anlage 2) herunterladen, mit Microsoft Word für Windows oder einer kompatiblen Software öffnen, direkt im Programm ausfüllen, ausdrucken, und unterzeichnet einsenden. Liegt Ihr Standort in einer der 15 Regionen des Aktionsprogramms „effizient mobil“, dann reichen Sie Ihr ausgefülltes Formblatt bitte über den regionalen Koordinator Ihrer Region ein. Liegt Ihr Standort außerhalb der 15 Regionen, richten Sie Ihre Teilnahme bitte direkt an die dena unter folgender Adresse ein (dies hat keinen Einfluss auf ihre Gewinnchancen):

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Stefan Haendschke
Chausseestraße 128a
10115 Berlin

Termine

Der Wettbewerb startet am 22. Dezember 2009, Bewerbungsschluss ist der 31. März 2010.

Mit der Anmeldung stimmt der Teilnehmer zu, dass die dena die mit der Anmeldung gemachten Angaben zum eingereichten Mobilitätsmanagement-Konzept im Rahmen der Kommunikationsmaßnahmen des Aktionsprogramms „effizient mobil“ veröffentlichen kann. Hierzu zählen insbesondere:

- Öffentliche Vorstellung im Rahmen der Prämierungs-Veranstaltung im Juni 2010
- Kommunikation im Rahmen einer bundeweiten Presse- und Medienarbeit
- Präsentation in der Gesamtbroschüre des Aktionsprogramms „effizient mobil“
- Darstellung im Rahmen des Online-Portals www.effizient-mobil.de

Rechtswegausschluss und Haftung

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Im Fall zu geringer Beteiligung behält sich die dena nach ihrem Ermessen vor, den Wettbewerb einzustellen. Ansprüche nach den Vorschriften der §§ 657-661 BGB können nicht hergeleitet werden. Schadensersatzansprüche gegen die Deutsche Energie-Agentur GmbH sowie die das Aktionsprogramm und den Wettbewerb fördernden und unterstützenden Bundesministerien und Partner sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die verkündeten Entscheidungen sind endgültig, Einsprüche sind nicht möglich. An der Ausrichtung des Wettbewerbs beteiligte Betriebe und Kommunen sowie ihre Mitarbeiter und Angehörigen sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

4. Die Auszeichnung

Die Prämierung findet öffentlichkeitswirksam im Rahmen einer Abendveranstaltung im Juni 2010 in Berlin statt. Teilnehmer der Veranstaltung sind etwa 120 – 150 Entscheider und Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden. Die Auszeichnung erfolgt durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU). Die Preisverleihung wird von einer bundesweiten Pressearbeit begleitet und die Preisträger sowie ihre Leistungen so einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht.

In der Print-Dokumentation des Aktionsprogramms „effizient mobil“ werden die prämierten Projekte als innovative Konzepte ausführlich vorgestellt.

Alle eingereichten Konzepte, die die Anforderungen der Teilnahme erfüllen, werden im Onlineportal www.effizient-mobil.de präsentiert. Auch diese Projektdarstellung wird von einer bundesweiten Pressearbeit begleitet.

Die Preisträger erhalten Investitionskostenzuschüsse für die Umsetzung dieser Konzepte in den zwei Kategorien kommunales Mobilitätsmanagement und betriebliches Mobilitätsmanagement von jeweils

- 1. Preis: 50.000 €
- 2. Preis: 40.000 €
- 3. Preis: 30.000 €
- 4. Preis: 20.000 €
- 5. Preis: 10.000 €

Des Weiteren erhalten die Preisträger eine begleitende Beratung durch einen der im Rahmen von effizient mobil gelisteten Mobilitätsmanagement-Berater.

Datenschutzrechtliche Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Veröffentlichung Akteurs- und Projektbezogener Daten (Anlage 1)

Im Rahmen des Wettbewerbs „Innovative Konzepte im Mobilitätsmanagement“ werden die folgenden personen- und akteursbezogenen Daten des Wettbewerbsteilnehmers abgefragt:

- Name, Anschrift und Kontaktdaten des Teilnehmers
- Angaben zum Angebot der Verkehrsträger am Standort
- Angaben zum Mobilitätsverhalten der Zielgruppe des Mobilitätsmanagements
- Angaben zu den konzipierten Mobilitätsmanagement-Maßnahmen (insbesondere zu Zielgruppen, Verkehrsträgerfokus, Umsetzungsschritten, Zeitrahmen und beteiligten Akteuren)
- Angaben zu den potenziellen Wirkungen (insbesondere zum veränderten Mobilitätsverhalten und zur Resonanz der Zielgruppe)
- Optional: weitere Projektbeschreibung

Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) verarbeitet diese Daten zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Wettbewerbs. Die dena behält sich vor, diese Daten für ihre wettbewerbsbezogene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere zur Bekanntmachung des Wettbewerbs, seiner Gewinner sowie einzelner Projekte, zu verwenden. Daten können insbesondere veröffentlicht werden

- auf den Internetseiten der dena, des BMU, des BMVBS oder des ACE
- in Publikationen, Radio- und Fernsehbeiträgen sowie
- auf Veranstaltungen zum Thema Mobilitätsmanagement durch die dena, das BMU, das BMVBS oder den ACE.

Zu diesen Zwecken wird die dena die Daten auch an Dritte, z. B. an Zeitungen und Zeitschriften, Fernseh- oder Radiosender weitergeben.

Indem Sie die vorliegenden Teilnahmebedingungen akzeptieren, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre abgefragten Akteurs- und Projektbezogenen Daten zu den oben dargestellten Zwecken durch die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) erhoben, verarbeitet, veröffentlicht und genutzt werden dürfen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Einwilligung nur solange widerrufen können, solange noch nicht mit der jeweiligen Verarbeitung und Nutzung (insb. der Veröffentlichung) der Daten begonnen wurde.